

„Schodnica“, Actien-Gesellschaft für Petroleum-Industrie.

(*Akcynja Spółka naftowa „Schodnica“.*)

Wien, I. Naglergasse 31. [Gegr. 1896.]

Verwaltungsrath: Präsident: Karl Morawitz; Vice-Präsident: Rudolf Ellissen. Mitglieder: Fürstin Marie Lubomirska, Stefan v. Auspitz, David Fanto, Max Kahler, Rudolf Kahler, Emanuel Zillich. Generaldirector: Alfred Herzl.

Actiencapital K 8,000.000 in 16.000 Actien à K 500. Ursprünglich K 6,000.000. G.-V. vom 12./6. 1896 beschloss Erhöhung auf K 8,000.000 zwecks Errichtung einer Petroleum-Raffinerie in Dzieditz. Neue Actien den Actionären à K 1000 angeboten und zur Ganze übernommen, Agiogewinn fl. 943.658 zum Reservefond II.

Reservefond: Wird aus dem nach Abzug der 5% Dividende verbleibenden Betrag des Reingewinns mit 5% dotiert. Maximalhöhe nicht festgesetzt. Er dient zur Deckung außergewöhnlicher Verluste und Dividendenergänzung auf 5% ohne Zinsenvergütung.

Dividenden und Course: Divid.-Zahlg. spätestens 1 Monat nach Feststellung, zuletzt ab 18./3. Zahlstelle: Anglo-Österr.-Bank, Wien. Cpnverj. 3 Jahre. Dividenden pro 1896—1901 K 110, 75, 100, 120, 110, 75 = 22, 15, 20, 24, 22, 15%. Course an der Wiener Börse (seit März 1896 notiert) in Kronen per Stück: 1896 höchster K 1.520, tiefster K 1.300; 1897 höchster K 1.420, tiefster K 1.160, letzter K 1.160; 1898 höchster K 1.560, tiefster K 1.100, letzter K 1.500; 1899 höchster K 1.980, tiefster K 1.474, letzter K 1.880; 1900: höchster 1950.50, tiefster 1500, letzter 1518; pro 1901: höchster 1520—, tiefster 1110—, letzter 1230.

Auszug aus den Statuten: Datum der letzten 1./5. 1897. Kundmachungen in „Wiener Zeitung“ und „Gazeta Lwowska“. Dauer der Gesellschaft unbestimmt. Protokollirung deutsch und polnisch. — **Ordentliche Generalversammlung:** Im I. Semester, letzte 17./3. 1902, ist frühestens 14 Tage nach Kundmachung einzuberufen. Actiendeponirung spätestens 8 Tage vor G.-V. 20 Actien 1 Stimme. Maximalanzahl nicht festgesetzt. Vertretung unbeschränkt gestattet. Zur Beschlussfähigkeit der ersten G.-V. müssen $\frac{1}{2}$ aller Actien vertreten sein. Zweite G.-V. Kundmachung nur 8 Tage, Actiendeponirung nur 8 Tage vorher. $\frac{2}{3}$ -Majorität bei Anwesenheit $\frac{1}{2}$ aller Actien erforderlich für: Capitals-erhöhung oder Reduction, Statutenänderung; bei Anwesenheit von $\frac{3}{4}$ aller Actien für Auflösung und Fusion. — **Ausserordentliche Generalversammlung:** Abhaltung kann von $\frac{1}{2}$ aller Actien gefordert werden und ist innerhalb 4 Wochen einzuberufen. — **Verwaltungsrath:** Minimalanzahl 4, Maximalanzahl 10 Mitglieder. Functionsdauer 3 Jahre. Jedes Mitglied muss 20 Actien deponieren. — **Gewinnvertheilung:** 5% Dividende. Vom Rest 5% zum Reservefond, 10% Tantiemen. Rest zur Verfügung der G.-V. — **Bezugsrecht** auf neu auszugebende Actien ist im Statut nicht festgesetzt.

1894 bildete die Anglo-österr. Bank ein Consortium behufs Exploitation der zu der fürstl. Lubomirskischen Herrschaft Schodnica und zu benachbarten Rusticalgründen gehörigen, durch Pachtverträge gesicherten Petroleumterrains. Die damals vorhandenen 30 Schachtanlagen waren Ende 1894 bereits auf 53 gebracht. Im Laufe des Jahres 1894 wurde die Herrschaft Schodnica auf Grund einer Option ins Eigenthum erworben und anfangs 1896 das Unternehmen in eine Actiengesellschaft umgewandelt. 1896 wurde der Jakobsschacht erbohrt, dessen anfänglich kolossale Ergiebigkeit in Ermanglung entsprechenden Absatzes und genügender Lagerräume nachtheilige Wirkung auf die Rohölpreise übte, weshalb an die Schaffung neuer Lagerräume, sowie an die Errichtung der Raffinerie in Dzieditz geschritten wurde. 1897 betheiligte sich die „Schodnica“ an der Actiengesellschaft für Petroleum-Industrie in Leyh bei Nürnberg durch Übernahme von Actien und sicherte sich dadurch einen regelmäßigen Absatz für ihre Benzinerzeugung.

Bericht pro 1901: Die Rohölproduction in Schodnica blieb auf der Vorjahöhe, diejenige auf den gepachteten Uryczter Gründen sank auf das Normale. Die Bohrungen auf den 1900 gepachteten Terrains in Tarnawa dolna ergaben

kein günstiges Resultat und werden fortgesetzt. Anlässlich der Auflösung des Kartells bewährte sich die Raffinerie als Ventil für die Grubenproduction glänzend. Die Steuerrecurse schweben noch unerledigt.

Bilanz am 31. December.

Activa:	1901	1900	Passiva:	1901	1900
	Kronen			Kronen	
Herrschaft Schodnica.....	7,575.667	7,527.584	Actiencapital.....	8,000.000	8,000.000
Grube Tarnawa dolna.....	312.326	262.838	Reservefond I.....	849.108	268.650
Raffinerie Dzieditz.....	4,220.840	4,398.463	Reservefond II.....	1,887.317	1,887.317
Vorräthe.....	3,857.450	3,188.642	Steuer-Credit-Accepte.....	1,394.374	1,105.109
Cassa.....	39.593	10.955	Cautions-Accepte.....	—	100.000
Effecten.....	203.656	320.525	Tratten.....	3,030.000	2,610.000
Debitoren.....	560.535	1,019.793	Creditoren.....	714.075	721.519
Zusammen.....	16,770.066	16,728.800	Reingewinn.....	1,395.193	2,036.205
			Zusammen.....	16,770.066	16,728.800

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahmen:	1901	1900	Ausgaben:	1901	1900
	Kronen			Kronen	
Gewinnvortrag.....	34.831	27.044	Gehalte, Löhne etc.....	1,065.142	1,047.732
Fabricationsgewinn.....	5,505.095	6,013.590	Gebäude- und Inventar-Erhaltung.....	156.926	228.633
Diverse Einnahmen.....	81.451	84.339	Pachtzinsen.....	16.010	80.400
Zusammen.....	5,621.376	6,124.973	Executiv-Comité-Bezüge.....	20.000	20.004
			Abschreibungen.....	2,044.277	1,719.307
Gewinnvertheilung			Zinsen.....	212.786	262.362
Dividende.....	1,200.000	1,760.000	Steuern und Gebühren.....	711.043	730.282
Reservefond.....	48.018	80.458	Reingewinn.....	1,395.192	2,036.205
Tantiemen.....	96.036	160.916	Zusammen.....	5,621.376	6,124.973
Vortrag.....	51.139	34.831			

Actiengesellschaft der ersten österreichischen Ceresinfabrik H. Ujhely & Comp. Nachfolger. Wien, I. Teinfaltstraße 8, Fabrik in Stockerau. [Gegr. am 10./8. 1893.] Verwaltungsrath: Dr. Johann Freiherr v. Haimberger (Vorsitzender), Julius Herz (Stellvertreter), Cäsar v. Foregger, Heinrich Russo, Dr. Siegmund Ritter v. Sonnenthal; Director-Stellvertreter und Procurist: Dr. Karl Mangold (Stockerau). — Actiencapital: fl. 400.000 in 2000 Actien à fl. 200, kann auf fl. 800.000 erhöht werden. Letzte G.-V. 10./5. 1902. Rechnungsabschlüsse gelangen nicht zur Publication.

Actiengesellschaft der Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik. Wien, I. Weihburggasse 18. [Gegr. am 21./12. 1886.] Verwaltungsrath: Vincenz Ritter v. Miller zu Aichholz, David Ritter v. Gutmann, Gerhard Ditmar, Victor Budden, Moriz Latzko, Heinrich Wiedmann; Procuristen: Ludwig Georgi, Carl Stochdorph, Hans Wunsch. — Actiencapital: fl. 1,000.000 in 950 Actien à fl. 1000 und 200 Actien à fl. 250. Letzte G.-V. 3./6. 1902. — Die Gesellschaft betreibt die Mineralöl-, Erdwachs- (Ceresin) und Paraffin-Verarbeitung, alle damit zusammenhängenden Geschäfte, sowie den Handel mit allen einschlägigen Waren und Producten.

„Boryslaw“, Actien-Gesellschaft für Erdwachs- und Petroleum-Industrie. Wien, I. Rockhgasse 6. [Constituirt 29./8. 1899. Gegr. von der Oesterr. Länderbank.] Verwaltungsrath: Ludwig Aug. Lohnstein (Präs.), Hans Schuschny (Vice-Präs.), Wilh. Kux, Dr. Oskar Ritter v. Kuczynski, Josef Moller, Alb. Brandeis; Procuristen: Konrad Ambros Edler v. Rechtenberg (Gen.-Secret.), Casimir Szumski (Bergdirector in Boryslaw). — Actiencapital: K 4,000.000 in 10.000 Actien à K 400, kann durch Beschluss des Verwaltungsrathes auf K 5,000.000 und durch Beschluss der G.-V. mit staatlicher Genehmigung auf K 6,000.000 erhöht werden. — Actiencours laut Coursblatt „Exotica“ der Firma Sittig & Eibenschütz, Wien, I. Helferstorferstraße 15, vom 1./7. 1902 K — G., K — W. — Zweck: Erwerbung und Ausbeutung jener Erdwachsgruben in Boryslaw, die sich früher im Besitze einer französischen Gesellschaft, der „Compagnie Commerciale Française“, befunden haben. Wachsproduction 1897—1901: